



Die „Gourmetstation“  
in der Wandelhalle des  
Hauptbahnhofs

Foto: RONALD SAWATZKI

## Neuer „Feinschmecker“-Test Letzter Platz für Gastronomie im Hauptbahnhof!

City – Schlechte Noten für die Gastronomie im Hamburger Hauptbahnhof!

Zum Beginn des Winterfahrplans hat das Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ (aktuelle Ausgabe ab heute am Kiosk) das kulinarische Angebot der wichtigsten Bahnhöfe in Deutschland getestet.

Hamburg landet auf dem

letzten Platz!

Die Tester möchten ihren Lesern keinen einzigen Stand in der sogenannten „Gourmetstation“ in der Wandelhalle ausdrücklich empfehlen. Das „solideste Repertoire“ bietet laut „Feinschmecker“ noch „Gosch Sylt“ mit Krabbenbrötchen und Fischgerichten. Reisende mit etwas mehr Zeit sollten lieber

in die benachbarte Mönckebergstraße ins österreichische Restaurant „Tschebull“ (im Levantehaus) ausweichen.

Die beste Bahnhofsgastronomie bieten Köln („Alter Wartesaal“) und Frankfurt („Cosmopolitan“). Im neuen Berliner Hauptbahnhof empfehlen die Kritiker „Diekmanns Austernbar“.